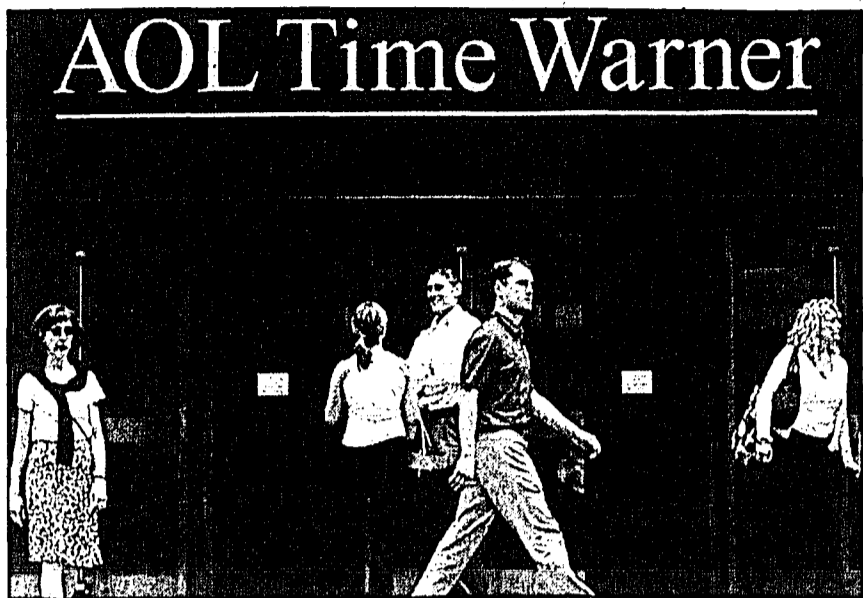


Auch AOL trickst mit Bilanz

Umsatz um 49 Millionen Dollar aufgebläht

NEW YORK: Auch der Medienriesen AOL Time Warner hat Bilanztricksereien einräumen müssen. Beim Internet-Anbieter AOL sei der Umsatz um 49 Mio. Dollar aufgeblasen worden, teilte das Unternehmen in New York mit.

Die Fehlbuchungen erstreckten sich demnach über den Zeitraum von einhalb Jahren. Das Eingeständnis war Teil der Bilanz-Unterlagen, die AOL Time Warner ebenso wie Hunderte anderer US-Firmen eidesstattlich beglaubigt bis Mittwochnacht bei der US-Börsenaufsicht SEC einreichen musste. Die Fehlbuchungen seien in den vergangenen zehn Tagen entdeckt worden, teilte AOL weiter mit. Offenbar war auch beim Medienkonzern ebenso wie in den übrigen grossen US-Firmen in den vergangenen Tagen unter dem Druck der SEC-Frist hektisch nachgerechnet worden. Unternehmenschef und Finanzvorstand müssen bei der Börsenaufsicht nun persönlich für die Richtigkeit der jüngsten Bilanzen geradestehen. Bei Fehlern drohen ihnen Millionenstrafen oder sogar Gefängnis.



Auch der amerikanische Medienriesen AOL Time Warner hat Bilanztricksereien einräumen müssen.

fen oder sogar Gefängnis. Nach Angaben der SEC wird es nun einige Tage dauern, zu überprüfen, wer die Frist missachtet hat. Insgesamt müssen 947 Unternehmen ihre beglaubigten Zahlen vorlegen, mehr als 200 von ihnen haben jedoch mehr Zeit dafür bekommen.

Die Summe von 49 Millionen Euro sei nur ein «unbedeutender Teil» des AOL-Umsatzes im fraglichen Zeitraum, hiess es in der Erklärung des Medienunternehmens weiter. Im Jahr 2001 hatte AOL Time Warner einen Umsatz von 38,2 Milliarden Dollar. AOL will die Überprüfungen fortsetzen.

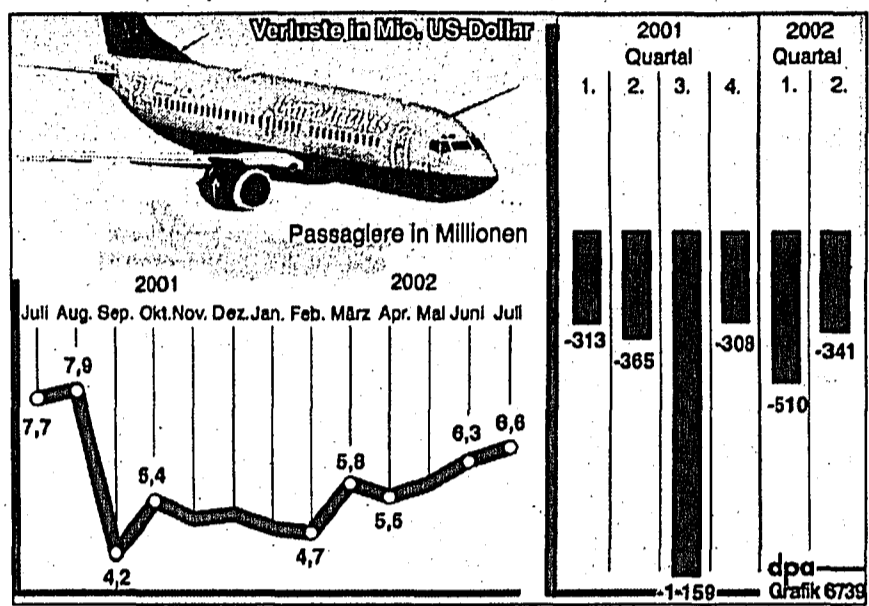
Konkurs möglich

United Airlines steckt in finanziellen Nöten

CHICAGO: Elf Monate nach der Terrorserie in den USA sind erneut mehrere amerikanische Fluggesellschaften in massive Finanznot geraten.

angemeldet. Danach kündigte American Airlines den Abbau von 7000 Stellen an. United Airlines ist die Nummer zwei in den USA hinter American Airlines. Der Vorstandsvorsitzende von United, Jack Creighton, erklärte, die Firma habe sich eine Frist von 30 Tagen gesetzt, um die Kürzungen zu erreichen. Die Kostensenkungen sollen durch Vereinbarungen mit Geschäftspartnern und Gewerkschaften erreicht werden. Genaue Vorschläge sollen in den kommenden Tagen präsentiert werden.

Der Mutterkonzern von United Airlines, UAL Corp., kündigte am Mittwochabend ein drastisches Sparprogramm an und schloss auch den Gang zum Konkursrichter im Herbst nicht aus, falls die Massnahmen nicht greifen sollten. Anfang der Woche hatte die siebtgrösste Fluglinie US-Airways Pleite



3 Prozent mehr Lohn gefordert

BERN: Nachdem in den letzten zwei Jahren viele Arbeitnehmer von generellen Lohnerhöhungen profitiert haben, fordern die Gewerkschaften, diese Lohnpolitik auch in diesem Jahr fortzusetzen. Die Forderungen bewegen sich im Durchschnitt um die 3 Prozent. Zwar sei das wirtschaftliche Umfeld in diesem Jahr schwieriger als im letzten Lohnherbst. Trotzdem gebe es gute Gründe, erneut substantielle Lohnerhöhungen zu fordern, sagte der Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes SGB, Paul Rechsteiner, am Donnerstag vor den Medien. Im Zentrum steht dabei laut SGB-Ökonom Serge Gaillard die Rolle der Konsumenten als Konjunkturstütze. Die negative Entwicklung der Weltwirtschaft habe auch die Schweiz nicht verschont. Der Abschwung habe sich in der Schweiz aber durch die robuste Nachfrage nach Konsumgütern stabilisiert, sagte Gaillard.

Marktanteil gesteigert

ST. GALLEN: Die Raiffeisen-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2002 ihren Marktanteil im schweizerischen im Retailgeschäft weiter gesteigert. Das Ergebnis litt aber wie bei anderen Banken unter der schlechten Börsenstimmung. Der Gruppengewinn bildete sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3,5 Prozent auf 181,9 Mio. Fr. zurück, wie die Raiffeisen-Gruppe am Donnerstag bekannt gab. Der Bruttogewinn schrumpfte um 5,6 Prozent auf 343,2 Mio. Franken. Der Zuwachs neuer Mitglieder hielt gemäss Mitteilung unvermindert an. Bis Juni wurde ein Plus von 5,4 Prozent auf 1 060 000 verzeichnet.

PanAlpina Sicav

Alpina V
 Preise vom 14. August 2002
Kategorie A (thesaurierend)
 Ausgabepreis: € 44.20
 Rücknahmepreis: € 43.31
Kategorie B (ausschüttend)
 Ausgabepreis: € 42.40
 Rücknahmepreis: € 41.55

Zahlstelle in Liechtenstein:
 Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
 Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

Gesetz vom 3. Mai 1996 über Investmentunternehmen (IUG)

Mitteilung an die Anteilhaber von UBS (Lux) Bond Sicav

Der Verwaltungsrat der UBS (Lux) Bond Sicav, Société d'Investissement à Capital Variable, hat beschlossen, den Verkaufsprospekt der Gesellschaft in folgenden Punkten abzuändern.

Neben formellen Anpassungen des Verkaufsprospekts wurden neu Bestimmungen betreffend «Soft Commission Arrangements» für Portfoliomanager aufgenommen. Im Weiteren wurde die Anlagepolitik des Subfonds UBS (Lux) Bond Sicav – USD High Yield dahingehend präzisiert, dass der Subfonds zu mindestens zwei Dritteln in Obligationen investiert, die ein Rating zwischen BB+ und CCC (gemäss der Rating Agentur Standard & Poor's) oder vergleichbar aufweisen. Zudem dürfen Investitionen in Obligationen, die ein Rating unter CCC oder vergleichbar haben, 10% des Nettovermögens des Subfonds nicht übersteigen. Mindestens zwei Drittel der Anlagen müssen auf USD lauten.

Somit präsentieren sich die Änderungen im Einzelnen wie folgt:

Verkaufsprospekt

Management und Verwaltung

Portfoliomanager

Der letzte Absatz lautet neu:

Im Rahmen der Ausführung ihres Mandates ist es den Portfoliomanagern gestattet «Soft Commission Arrangements» einzugehen, wobei die Portfoliomanager verschiedene geschäftsbezogene Dienstleistungen von Dritt-Parteien erhalten, die vom Broker aus den Gebühren, die Letzterer auf Grund von Transaktionen des Fonds erhält, bezahlt werden. Diese Transaktionen unterstehen jederzeit der Regel der «Best Execution».

Diese «Soft Commission Arrangements» unterliegen folgenden Bedingungen:

- Die Portfoliomanager müssen jederzeit im besten Interesse der Aktionäre handeln;
- die geleisteten Dienstleistungen müssen im direkten Verhältnis zu den Aktivitäten der Portfoliomanager stehen;
- Transaktionsgebühren für den Fonds werden von den Portfoliomanagern direkt an die «Broker/Dealer», bei welchen es sich um juristische und in keinem Fall um physische Personen handeln muss, gerichtet;
- die Portfoliomanager müssen der Gesellschaft regelmässig Berichte zustellen über die Natur der über «Soft Commission» erhaltenen Dienstleistungen.

Die Gesellschaft

Der 4. Absatz lautet neu:

Die Gesellschaft bildet eine rechtliche Einheit. Im Verhältnis der Aktionäre unter sich wird jeder Subfonds als getrennt angesehen. Die Vermögenswerte eines Subfonds haften nur für solche Verbindlichkeiten, die von dem betreffenden Subfonds eingegangen werden. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann jederzeit bestehende Subfonds auflösen und/oder neue Subfonds auflegen sowie verschiedene Aktienklassen mit spezifischen Eigenschaften innerhalb dieser Subfonds gründen. Der vorliegende Verkaufsprospekt wird jedes Mal bei der Auflegung eines neuen Subfonds bzw. einer zusätzlichen Aktienklasse aktualisiert.

Anlageziel und Anlagepolitik der Subfonds

Anlagepolitik

Der 3. Absatz lautet neu:

Die Subfonds von UBS (Lux) Bond Sicav investieren ihr Vermögen zu mindestens zwei Dritteln in Obligationen, Notes und ähnlichen fest- oder variabel verzinslichen, gesicherten oder ungesicherten Schuldverschreibungen (inkl. Floating Rate Notes, Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten) öffentlich-rechtlicher, gemischtwirtschaftlicher und privater Schuldner sowie in ähnlichen Wertpapieren. Hierbei darf die Anlage in Wandel- und Optionsanleihen 25% des Nettovermögens des Fonds nicht übersteigen. Alle diese Anlagen lauten auf die in der Namensbezeichnung des jeweiligen Subfonds enthaltene Währung.

Die aktuell angewandte Anlagepolitik des UBS (Lux) Bond Sicav – USD High Yield wurde präzisiert.

Der 7. Abschnitt lautet neu:

Der Subfonds UBS (Lux) Bond Sicav – USD High Yield investiert sein Nettovermögen gemäss der oben beschriebenen Anlagepolitik, wobei sein Vermögen auch bei Schuldnern mit einer tieferen Qualitätseinstufung angelegt werden kann. Der Subfonds investiert zu mindestens zwei Dritteln in Obligationen, die ein Rating zwischen BB+ und CCC (gemäss der Rating Agentur Standard & Poor's) oder vergleichbar aufweisen. Investitionen in Obligationen, die ein Rating unter CCC oder vergleichbar haben, dürfen 10% des Nettovermögens des Subfonds nicht übersteigen. Dabei achtet er auf eine breite Verteilung solcher Anlagen nach Branchen und Schuldnern. Anlagen minderer Bonität können gegenüber Investitionen in Titel erstklassiger Schuldner eine überdurchschnittliche Rendite, aber auch ein grösseres Bonitätsrisiko aufweisen. Mindestens zwei Drittel der Anlagen lauten auf USD.

Beteiligung an UBS (Lux) Bond Sicav

Nettoinventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis

Im Absatz 1. lautet die Definition von «Geschäftstag» neu:

Unter «Geschäftstag» versteht man in diesem Zusammenhang die üblichen Bankgeschäftstage (d. h. jeden Tag, an dem die Banken während der normalen Geschäftsstunden geöffnet sind) in Luxemburg mit Ausnahme von einzelnen, nicht gesetzlichen Ruhetagen in Luxemburg und/oder üblichen Feiertagen in Ländern, deren Börsen oder Märkte für die Bewertung von mehr als der Hälfte des Nettovermögens des Subfonds massgebend sind.

Anlagegrundsätze

Besondere Techniken und Instrumente, die Wertpapiere zum Gegenstand haben

Ziff. 4.2 lit. c letzter Absatz, Geschäfte, die mit einem anderen Ziel als der Absicherung getätigt werden, lautet neu:

Des Weiteren kann die Gesellschaft auf akzessorischer Basis Tauschgeschäfte (Swaps) tätigen, mit Ausnahme von Swaps auf Devisenwechsellkursen. Hierbei muss die Vertragspartei ein erstklassiges Finanzinstitut sein, welches auf diese Art von Geschäften spezialisiert ist. Diese Tauschgeschäfte dürfen aber zu keinem Zeitpunkt getätigt werden, um die Anlagepolitik der Gesellschaft zu verändern.

Diese Änderungen sind am 25. Juli 2002 im Luxemburger Wort veröffentlicht worden und gleichzeitig in Kraft getreten.

Der neue Verkaufsprospekt der UBS (Lux) Bond Sicav kann kostenlos bei UBS Fund Services (Luxembourg) S.A., 291 Route d'Arlon, L-1150 Luxemburg sowie beim Vertreter in Liechtenstein angefordert werden.

Luxemburg und Vaduz, 14. August 2002

UBS Fund Services (Luxembourg) S.A.
 B.P.91, L-2010 Luxembourg

Der Vertreter in Liechtenstein
 Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft
 Städtle 44, 9490 Vaduz